

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

13.1.1873 (No. 12)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12.

Montag den 13. Januar

1873.

Karlsruher Protestantenverein.

22. Der vierte Wintervortrag findet Montag den 12. Januar, Abends 6 Uhr, in der Aula des Gymnasiums statt. Es wird Professor B. Bierjon von Heidelberg über

Die Blüthezeit der römischen Kirche

sprechen. Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet. — Anmeldungen zum Protestantenverein nimmt die G. Braun'sche Hofbuchhandlung entgegen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1873.

Der Vorstand.

Literarischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vortrag.

3.2.

Fahrräderversteigerung.

Dienstag den 14. Januar 1873,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden wegen Wegzug

Durlacherthorstraße Nr. 13 im zweiten Stock

(in der Nähe des Durlacherthors),

gegen Baarzahlung folgende Fahrnisse versteigert:

1 französische zweifachläufige Bettlade von Mahagoni mit Bettrost, Scegras- und Wollmatratze, Bettung, Weißzeug, 1 Chiffonniere, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 2 Tische, Stühle, 1 Pariser Wasserbehälter mit 2 Messinghähnen, 1 Uhr, 2 Lampen, 1 Kaffee-Service von französischem Porzellan, Küchengeräth und sonstiger Hausrath, einige Vorräthe von Kartoffeln, Rüben, Bohnen u. c., einige Centner Coaks, 1 eiserner Aushängeschild;

ferner:

eine vollständige Schneidereinrichtung, als: Boutique, Sixfrances, Bügeleisen u. c., ein kleiner Pariser Kochofen mit Vorrichtung zum Heißmachen von 3 Schneiderbügeleisen,

eine vorzügliche Pariser Nähmaschine,

sämmtliche Gegenstände sind wenig gebraucht und sehr gut erhalten;

ferner:

mehrere neue Paletots und sonstige Herrenkleider, sowie

Vorrath von schwarzem und blauem Tuch.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrräderversteigerung.

22. **Dienstag den 14. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Viktoriastraße Nr. 6 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 2 Dugend neue Rohrstühle, 2 Dugend neue Bretterstühle, 2 Dugend gebrauchte Stühle, 6 Stück vieredrige Wirtstische, 6 Stück runde desgleichen, 4 Stück Marmortisch (sämmliche von hartem Holz), 1 Büffettisch, 1 Glaskasten, 1 Bierbock, 1 Schwenktisch mit Kessel, ferner verschiedene Gläser und Flaschen, Porzellangeschirr, 4 Ständer mit Sauertraut, einige Fleischhänder, 3 Züher, 2 Fleischbänke, 3 eiserne neue Kübel, 1 Schleifstein, 3 Messerklöße, 1 Brühmaschine, 1 Schragen, Fleischschneide, 1 Fleischwage mit 4 Messern, 1 Wurstmachine mit Wurststich, 1 eiserner Herd und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 11. Januar 1873.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde Abth. V. 17 Forst-acker werden versteigert:

Mittwoch den 15. d. M.:

11 Stier forlones Brühlholz,

18,750 Stück forlone Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Eisenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 7. Januar 1873.

Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Stammholzversteigerung.

3.3. Die auf dem Gelände des städtischen Gaswerks daber liegenden

12 Pappelbäume und

3 Akazienbäume

werden auf dem Plage selbst

Montag den 13. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

N. A.

W. Werke jun., Geschäftszugent.

Dung-Verkauf.

Dienstag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, läßt die unterzeichnete Batterie ihre Matragensireu von 2 1/2 Monaten vor ihrem Stall versteigern.

Gottesau, den 11. Januar 1873.

Commando der III. provisoirischen Batterie, Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, 2.2. Corps-Artillerie.

2.2.

M ö r s c h.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Mörtsch läßt am **Freitag den 17., Samstag den 18., Montag den 20. und Dienstag den 21. d. M.**

in ihrem Hardwald circa 1097 Stämme Eichen und 57 Stämme Forlen, welche sich zu Bau- und Kuchholz eignen, mit dem Bemerkten öffentlich versteigern, daß die zwei ersten Tage keine Forlen vorkommen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr an der Pflanzschule bei dem Holzschlag, allwo die Steigerungsbedingungen eröffnet werden.

Mörtsch, den 8. Januar 1873.

Das Bürgermeisterramt.

Dambach.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 sind 2 Wohnungen, die größere im Vorderhaus 3 Stiegen hoch mit 4 Zimmern, die kleinere im Hinterhaus mit 3 Zimmern, beide mit Küche, Keller und Speicher u., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Akademiestraße 36 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Kronenstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **A. Birkenmaier**, zum Schwann.

3.1. Lammstraße 12, zunächst dem Friedrichsplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küch., Mansarde, Speicherkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gadeinrichtung, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeflossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

* Leopoldstraße 13 ist im Hinterhaus (Duerbau) im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 37 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ritterstraße 14 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23 April d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten

* 3.2. Innerer Zirkel 10 sind die Parterreräume, bestehend in 2 großen Wirtszimmern nebst Zugehör und einer besondern Wohnung von 2 Zimmern, ganz oder getheilt als Wohnung oder Waarenlager auf 1. Februar d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

3.2. Auf 23. April 1. J. ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör und Gartenbesuch zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 parterre.

In dem Hause des Unterzeichneten ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung von 3 auf die Herrenstraße gehenden Zimmern an eine einzelne Person oder ruhige Familie zu vermieten.

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

3.2. Mühlburg. Hauptstraße 149a ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Anteil am Garten und Waschhaus auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause im 2. Stock.

Wohnungs-Vermietungen.

Auf 23. April d. J.

ist in Nowaks-Anlagen

ein 3. Stock (mit Glasabschluß und Wasserleitung), bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sowie in der Bismarckstraße drei schöne Wohnungen, jede mit 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche etc. und in der Marienstraße eine Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarden, Küche etc. (nebst Gas- und Wasserleitung), an solide, reinliche Bewohner zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt das

2.2.

Commissionsbureau von

J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Nowaks-Anlage 1 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer auf 23. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 7 im Hintergebäude.

2.2. Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten: Kriegsstraße 106.

3.2. Zwei bis drei gut möblirte Zimmer, worunter ein Salon, sind sogleich oder bis 1. Februar an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Victoriastraße 12 parterre.

3.2. Mühlburg. Im Hause Nr. 149 ist ein schön möblirtes Zimmer, vornen auf die Straße stehend, an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten.

* In der Nähe der Dragonerkaserne sind zwei unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten; auch kann Buzraum für einen Diener dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 19 drei Stiegen hoch.

* In der Spitalstraße 32 sind zwei sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit Balkon und 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Zugehör wegen Verfehlung sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden.

Werkstätte zu vermieten.

* 2.2. Ein dreistöckiges Hinterhaus mit gewölbtem Keller kann als Magazin oder Werkstätte sogleich vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden- u. Wohnungs-Gesuch.

3.3. Ein Laden mit Wohnung wird per April d. J. in der Langenstraße, womöglich linker Seite, gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn Rupp, Langestraße 129, abzugeben.

Wohnungsgefuche.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern mit Zugehör, im westlichen Stadttheil gelegen, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Angebote wollen bei Commissionär Fr. Caspar, Karlsstraße 11, abgegeben werden.

2.2. Es wird eine alsbald beziehbare, durchaus trockene (bereits bewohnt gewesene) Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Magd- und Speicherkammer, Keller und Holzplatz etc. zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

* 2.2. Ein junger, angehender Kellner wird sofort engagirt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich gerne jeder Hausarbeit unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 12 im zweiten Stock.

Stellenantrag.

* 2.2. Ein braver Hausknecht wird sogleich gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. In einem hiesigen Modewaaren-Geschäft ist für einen jungen Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, die Stelle eines Lehrlings offen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

2.2. Dienstag Abend den 7. Januar wurde ein goldener Siegelring mit grünem Stein verloren. Da die Person bekannt ist, die denselben gefunden, bittet man, um alle weiteren Unannehmlichkeiten zu vermeiden, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben, andern Falls der Name veröffentlicht wird.

* Vergangenen Samstag wurde ein Ohr-ring, aus zwei goldenen Kugeln bestehend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 12 abzugeben.

Hausverkauf.

* 2.1. Im westlichen Stadttheil in schöner Lage ist ein sehr gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau nebst großem Hof, passend für ein größeres Geschäft, um den festen Preis von 24,000 fl. zu verkaufen. Nähere Auskunft bei

Karl Grieshaber, Möbeltapezier,
Lammstraße 12.

Bauplätze zu verkaufen.

* Zwei nebeneinanderliegende Bauplätze auf der Kriegsstraße sind zu verkaufen. Auskunft in der Sophienstraße 13 und 15.

Zum Verkauf

steht ein in guten Stand gesetztes

Piano

(zu dem billigen Preis von 100 Thlr.)

und ein in guter Construction befindliches

Klavier

(zu dem billigen Preis von 20 Thlr.)

bereit auf dem

2.2.

Commissionsbureau von

J. Scharpf, Karlsstraße 43.

2.2. **Schweine,**
7 Stück, erste Qualität, sind zu verkaufen bei
J. Aubert in Mühlburg.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei gute Betten mit Koff, Koffhaarmatrasen, Kissen, Plumeaux, Couverten und Bettladen sind zu verkaufen: Jähringerstraße 60.

2.1. **Neue Möbel** zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 Nähtische, 3 Ovale, polirte Pfeilertische, 1 Sekretär, 1 großer Kommod mit 4 Schubladen, 3 kleine Kommode, 1 Waschkommod, 1 Pfeilerschrankchen, polirte massive Bettladen von 14 bis 16 fl., Koff, Matrasen, Koppolster, 8 verschiedene Eß- und Küchentische, Strohhühle, Kinderhühle: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Zu verkaufen im Auftrag: ein gewirkter Shawl, gestreifte Bezeichnung, frische helle Farben, um 40 fl. (Hälfte des früheren Verkaufspreises): Hirschstraße 4 im 3. Stock.

Alte Waldstraße 4 sind im 2. Stock aus dem Nachlaß des Herrn Hoffhauspielers Deuk zu verkaufen: 1 Standuhr mit dazu gehörigen Armluchtern, 1 runder Tisch mit 2 Sesseln, 2 Gypsfiguren mit Gestell, 4 Rouleaux mit Zugehör, große und kleine eingerahmte Bilder, 1 schwarzer Tuchmantel, Spazierstöcke, Bücher, Wäschegegenstände und verschiedene sonstige Kleinigkeiten. Einzufragen von Morgens 10 bis Nachmittags 3 Uhr.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Eitlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,
English Professor
(parterre — links):
26 Zirkel 26.

1868r
Médoc Valeyrac
à 48 fr. per Flasche empfiehlt in
feinster Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Mandarinen
Orangen
Citronen
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.
3.3.

Bordeaux St. Julien
à 1 fl. 18 fr. per Flasche empfiehlt
in feinster Qualität
Paul Meyer,
4.3. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Liebig's
ächt amerik. Fleischextract
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 Pfund-Töpfen
Condensirte Milch
der Anglo-Swiss condensed Milk-Company
in Cham (Schweiz)
zu den Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zeltlinger
(Moselwein)
à 36 fr. per Flasche empfiehlt in
ausgezeichneter Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. 12 Akademiestraße 12.

Anzeige.
Feinstes Durbacher Kirschen- und Zwetsch-
genwasser wird täglich abgegeben bei
S. Bück,
Amalienstraße 10 im 2. Stod.

4.3. 1865er
Médoc Cantenac
à 48 fr. per Flasche in ausgezeich-
neter Qualität empfiehlt
Paul Meyer,
2a Erbprinzenstraße 2a.

Engl. **Weißstärke** in 1/2, 1 und 4 Pfund-
Paqueten,
feinste **Weizenstärke** in 1/2 und 1 Pfund-
Paqueten,
Kernseife in verschiedenen Sorten zu 10,
11, 12, 14 und 16 fr. per Pfund,
engl. **Waschseife** zu 3, 3 1/2 und 4 fr.
per Paquet,
feinste **crystall. Soda**, das Pfund 5 fr.,
engl. **Blaupapier** in Briefen zu 3 fr.,
feinste **Blaufugeln**, deutsche und franzö-
sische, zu verschiedenen Preisen,
feinstes **Indigoblau** in verschiedenen Qua-
litäten, in Tafeln zu 1, 1 1/2, 2 und 3 fr.,
amerik. **Glanzstärke-Zusatz-Präparat**
in Paqueten zu 18 und 35 fr., in Tafeln
zu 12 fr., in Rollen zu 30 fr.,
tiefschwarze **Glanzwäsche** in Blechbüchsen
zu 2, 4, 5 und 6 fr.,
feinste **Glycerinwische** in Schachteln zu
2, 3 und 4 fr., in Töpfen zu 6 fr.,
wasserdichte **Leder-Creme** in Blechbüchsen
zu 24 und 48 fr. und 1 fl. 30 fr.,
Schmirgel in allen Nummern,
Glas- und Schmirgelpapier in allen
Sorten empfiehlt 4.4.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Achte chinesische
Goldfische
empfiehlt
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

!! Tipp-Topp !!
Diese gute Cigarre, 100 zu 1 fl. 36 fr.
ist wieder vorrätzig bei 3.3.
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Wollene Bettdecken,
wollene Bügeldecken,
wollene Reisdecken,
wollene Reiseplaid's
zu außerordentlich billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Spinnhaus,
weißen und grauen, empfiehlt 3.3.
J. Küst, Langenstraße 44.

Lanzschube
empfiehlt billigt
Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.

Neue Holzkoffer, Herren-
und Damenkoffer in Leder und Segel-
tuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Um-**
hängtaschen, Schulranzen, sowie
Geldtaschen empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt *3.2.
Julius Kahn,
Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Anzeige.
Heute Abend empfiehlt frische **Leber-**
und Griebenwürste
U. Drag, Amalienstraße 10.

3.3. **Soppele,**
ausgezeichnet zum Aufsauern, sind jeden Tag
frisch gedürrt aus meiner Kleng-Anstalt zu be-
ziehen:
der große Sack kostet 24 fr.,
in's Haus geliefert 25 fr.
Bestellungen werden entgegenommen im
Gasthaus zum Schwanen, Herrn Rudolph
Schramm, Photograph, Bahnhofstraße 2,
sowie im Gasthaus zur Krone.
Friedrich Köster.

Dankagung.
Für die vielen Beweise theilnehmender
Freundschaft bei dem uns so schmerzlich be-
troffenen Verluste, sowie für die reiche Blü-
menspende und das ehrende Grabgeleit sprechen
wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 12. Januar 1873.
Karoline Beaumel, geb. Volz,
Minna Dah, geb. Volz,
Albertine Volz,
Wilhelm Volz,
J. G. Dah.

* Die Kameraden der **Rettenungsmann-**
schaft der freiwilligen Feuerwehr, 2 Com-
pagnie (Steiger und Austräger), sind zur
Entgegennahme eines erfreulichen Ereignisses
auf heute Montag, Abends 8 Uhr, freundlich
eingeladen zu Kamerad Kessler.
Ein Kamerad.

Allen Haarleidenden beehren wir
uns, darauf aufmerksam zu machen, daß am
Donnerstag den 16. Januar der bekannte Spe-
cialist für Haarleidende Herr **Heinr. Sig-**
gelkow aus Hamburg hieselbst im Hotel
Erbprinz anwesend sein wird. Alles Nähere
durch heutige Annonce.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 14. Jan. I. Quart. 9. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Fabrik zu Nie-**
derb. onn. Schauspiel in 5 Akten von Wi-
chert. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden.
Robert der Teufel. Große romantische
Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr.
Schriftliche **Vormerkungen** auf nummerirte und
Legen-Blätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung
bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittag
11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jed. 6 Blätter
entgegengenommen.

5.2.

Mein Contor

befindet sich jetzt neue Waldstraße 81.

C. W. Roth,

Steinkohlegeschäft.

Für Haarleidende.

Behufs Consultation mehrerer hochgestellter Personen nach Karlsruhe beschieden, werde ich **nur** am Donnerstag den 16. Januar auch anderen Haarleidenden und zwar unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung

Hôtel Erbprinz

ertheilen, und erlaube mir, alle Jene, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereits Glatzen haben und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geneigten Besuch ergebenst einzuladen.

Consultationen

für Herren von 9 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Abends,
für Damen " 3 " 5 "

Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle einsenden und gleichzeitig das Alter, die mutmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens und die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach statgehabter mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. In letzterem Falle rathe ich selbst von einer zweck- und nutzlosen Ausgabe ab. Gegen durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Kahlköpfigkeit hilft meine Methode selbstverständlich so wenig, wie irgend eine andere.

Gleichzeitig empfehle ich allen Haarleidenden dringend meine Broschüre „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einsendung von 4 Sgr. durch mich zu beziehen ist.

Heinrich Siggelkow,

Specialist für Haarleidende, Schäferkampallee 16, Hamburg.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau ^a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	fl. 50 fr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Fichten, " "	fl. 45 fr.	
Buchen Scheitholz	per Klafter 24 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 fr. für Fichtenholz 2 fl. 12 fr. für Fichtenholz 2 fl. - fr.
Birken " " nach altem Maß	" " 18 fl.	
Fichten " " in Scheiterlängen	" " 14 fl.	" Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen;
Eichen " " von 4 Fuß	" " 14 fl.	
Eichen Klobholz, kurz gesägt	" " 14 fl.	Brücken-, Thor- u. Pfosten-geld inbegriffen!
Gemischtes Abholz	per Wagen 7 fl.	
Eichene Rinden	" " 5 fl.	
" Hauspäne	" " 5 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kapp, Kfm. v. Straßburg.
Schmidt, Kfm. v. Augsburg. Kugler, Kfm. v. Hebrs.
Hagen. Bergner, Part. v. Eppert. Weiß, Part. v. München. Heister, Kaufm. v. Regensburg. Habich, Kfm. v. Göttingen.
Deutscher Hof. Wiesner m. Kom. v. Kubort.
Küller, Weinhdl. v. Kauten. Kautbach, Kaufm. von Ballbrunn. J. B. Buchhalter v. Pforz ein. Rosenthal.

Bankier v. Frankfurt. Schwind, Kfm. v. Ludwigshafen.
Goldschmid v. Baden. Kempf, Ditzler v. Rastatt.
Englischer Hof. Dörweg m. Frau v. Reichsmark. Rindl, Kfm. v. Stuttgart. Kreuz, Kfm. von Leipzig. Dullmann, Kfm. v. Gersfeld. Dieckel, Kfm. v. Weimar. Herdtin, Kfm. v. Paris. Gündler, Kfm. v. Frankfurt. Bover m. Frau. Jülich. Goldschmidt, Kfm. v. Mainz. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Förner, Kfm. v. Pirmasens. Gut mit Frau von Dürkheim. Frau v. Adreter von Dürkheim. Haas, Kfm. von Reiburg. Junge, Kfm. v. Würzburg. Loeng, Kfm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

v. Mannheim. Hants, Kfm. v. Dresden. Westhof, Kfm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Gniel, Rittmeister v. Mes. von Derries Rent. v. Pucharsk. Kramer, Kaufm. von Göppingen. Gröber, Kfm. v. Sternig. Jahn, Priv. v. Geln. Schott m. Frau von Bamberg. May mit Frau v. Peston. Freisau v. Peitzweig von Berlin. Jacoby, Priv. m. Frau v. Wien. Wasmuth u. Stahl, Kfm. v. Frankfurt. Prohberg v. Dresden. Reiß von München.
Seiß. Goldberg, Kfm. v. Frankfurt. Grogmann, Kfm. v. Basel. Wagner, Kaufm. von Gimmigen. Kastner, Kfm. v. Wildbad. Büchel, Kfm. v. Heilbronn. Rina, Wittb. v. Adelsbach.
Goldener Adler. Gahn, Rent. von Besancon. Heitz Techniker v. Mannheim. Krl. Rahmüller v. Augsburg. Rinsch, Kfm. v. Basel. Steubin, Kfm. v. Heilbronn. Richter, Kfm. v. Heilbronn. Walter, Kfm. v. Nürnberg.
Goldener Karpfen. Deigler, Plarzer v. Wieslingen.
Goldenes Lamm. Wiebe, Stud. v. Hamburg. Bochner, Kfm. v. Gimmigen.
Goldener Ochse. Krl. Feil von Gernsbach. Hilpert v. Dresden. Teilmann, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Danau.
Goldenes Schiff. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfus, Kfm. v. Solmar.
Grüner Hof. De Bock, Fabr. v. Kom. von Prüffel. Himmelsberg m. Frau v. Hamburg. Reiz Fabr. v. Schramberg. Rillingen, Fabr. v. Albersbach. Rüst, Priv. v. Heilbronn. Jerome, Oberst v. England. Kerold v. London. Gies, Kfm. v. Adelsbach. Aufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Müller von Hehringen. Vohr v. Wang. v. Mars, Priv. v. Mannheim. Dr. Hausmann, Prof. v. Wildad. Eppstein, Rent. v. Frankfurt. Paot, Rent. v. Baden. Bauer, Priv. v. Stuttgart. Pflüger, Kfm. v. Gersfeld. Ebner, Kfm. v. Heilbronn. v. Stark, Kfm. v. Basel. Bühne Kfm. v. Reiburg. Weier, Kfm. v. Wiesbaden.
Herberge zur Heimath. Kober, Plarzer von Lichtau.
Hotel Große. Jutt, Staats-anw. von Adelsbach. Krimold, Rent. v. Mainz. v. Hestler v. Moskau. Dr. Gallenberg, Prof. von Jülich. Bloch, Rent. v. Paris. Gahn v. Bamberg, Kfm. v. Frankfurt. u. t. Burg v. Guggenheim, Kfm. v. Stuttgart. Mademann, Kfm. v. Berlin. Wolf v. Pirmasens. Schilling, Rent. von New-York. Jungbader, Fabr. von Geln. Gündler, Kfm. v. Erfurt. Schreier, Kfm. v. Stuttgart. Schleich, Kfm. von Straßburg. Koll, Kfm. v. Heilbronn. Klingel v. Liebmann. Kfm. von Frankfurt. Schry, Kfm. v. Gersfeld. Hartmann v. Bors. Wolf v. Nürnberg. Hader v. Mannheim. Dicks v. Heilbronn. Lüttenbach v. Danischmader, Kfm. v. Frankfurt. Ester, Kaufm. v. Geln. Weilmann, Kfm. v. Wien.
Hotel Stoffleth. Pop, Kaufm. v. Mannheim. Gharbann, Kfm. v. Darmstadt. Wächter v. Epohu von Stuttgart. Kemp, Rechtsprakt. von Sindheim. Pfann, Kfm. v. Frankfurt. Kank, Kfm. v. Berlin. Wirth, Kfm. v. Vord. Strohm, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Adelsbach. Fischer, Feilbronn. von Wollsch. Koller, Inf. v. Darmstadt. Mathé, Bahnarbeiter m. Frau v. Juchfeld. Lichtner u. Althoff v. Stuttgart. Wasch, Kfm. v. London. Schluß, Kfm. v. J. A. Wolf, Kfm. v. Krotzingen. Preßler, Rentamtman v. Heilbronn. Anor, Fabr. v. Frankfurt. Heinsch, Direktor v. Ugle. Fischer, Kfm. v. Göttingen. Strauß, Kfm. v. Pirmasens. Scherer, Kfm. v. Geln. Seib, Kfm. v. Straßburg.
Deutscher Hof. Raier, Kaufm. von Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Birmheim. Müggelmeier, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Schlotterer, Kfm. v. Stuttgart. Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf. Göttinger, Kfm. v. Straßburg. Wille, Kfm. v. Ellwangen. Luz, Insp. v. Reichendorf. Arb, Stud. v. Darmstadt. Plum, Kfm. v. Adelsbach. Gampfer, Kfm. v. Bruchsal. Dörflinger, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Baden.
Hitter. Wortbuck, Kfm. v. Heilbronn. Barth, Fabr. v. Würzburg.
Nothes Haus. Bloch, Kfm. v. Reiburg. Gumbert, Kfm. v. Frankfurt. Gersbach, Fabr. v. Gersfeld. Wüngenmaier, Kfm. v. Hall. Gasp, Direktor v. Stuttgart.
Schwarzer Adler. Weil, Kfm. v. Freudenthal. E. Krl. Kfm. v. Stuttgart.
Silberner Anker. Wier, Plarzer v. Gimmigen. Sonne, Kfm. v. Pirmasens. Heisch, Kfm. v. Geln. Schäfer, Kfm. v. Wiesbaden.